Gerechter Handel

Bern darf sich «Fair Trade Town» nennen

Mittwoch, 8. Februar 2017, 11:07 Uhr, aktualisiert um 11:52 Uhr

1 1 1

1 Kommentar

Innerhalb eines Jahres hat die Stadt alle Kriterien des Verbandes «Swiss Fair Trade» erfüllt.

Zweisimmen hat sie, Bern bekommt sie bald: Die Auszeichnung als «Fair Trade Town». ZVG

Diese fünf Kriterien muss ein «Fair Trade Town» erfüllen:

- Die **Stadt bekennt sich** zum fairen Handel.
- Eine **Arbeitsgruppe** kümmert sich um die Umsetzung der Ziele.
- Fair gehandelte Produkte sind in **lokalen Geschäften** leicht erhältlich.
- Weitere **Institutionen und Unternehmen** sollen dazu bewegt werden, faire Produkte zu verwenden.
- Der **Bevölkerung** soll der faire Handel nähergebracht werden.

Seit November 2016 erfülle die Stadt die Kriterien, schreibt die Stadtverwaltung. Am 13. Februar erhält Bern die Auszeichnung im Rahmen einer öffentlichen Feier an der Berner Fachhochschule.

«Bedeutendes Signal»

«In den vergangenen Monaten konnten über 100 Unternehmen, Schulen, Kitas, Spitäler, Hotel- und Gastronomiebetriebe sowie Institutionen überzeugt werden, Produkte aus fairem Handel in ihr Sortiment aufzunehmen», schreibt die Dachorganisation «Swiss Fair Trade» auf ihrer Internetseite. Zudem seien Tausende EinwohnerInnen für einen fairen, nachhaltigen Konsum sensibilisiert worden. «Bern setzt damit ein bedeutendes Signal für eine sozial gerechtere Welt.»

Hintergrund

Swiss Fair Trade zeichnet Bern aus

SRF Berns Beschluss vor einem Jahr

Es sei leicht gewesen, die Unternehmen und Institutionen zu überzeugen, sagt Katharina Stampfli vom Stadtberner Wirtschaftsamt. «Das Thema ist aktuell und die Bereitschaft ist recht gross, sich zu engagieren.» Mit der Auszeichnung sei die Arbeit für die Stadt Bern aber nicht vorbei. «Wir wollen am Ball bleiben.»